



Büchlberg

14/04/2026 Nr. 04

informiert!



GEMEINDE
BÜCHLBERG

Amtsblatt der Gemeinde





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



An dieser Stelle möchte ich mich zuerst für das große Vertrauen bedanken, das Sie mir für eine neue Amtsperiode geschenkt haben. Wie in den vergangenen sechs Jahren werde ich auch jetzt mein Bestes geben, um unsere Gemeinde Büchlberg voranzubringen und für Sie als Bürgerinnen und Bürger ein guter und würdiger Vertreter Ihrer Interessen zu sein. Für mich ist das Wahlergebnis eine große Freude, aber auch ein

Auftrag, mit vollem Eifer weiterzumachen und die Zukunft gemeinsam mit dem Gemeinderat und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten. Es war eine fairer Wahlkampf und ich möchte einmal mehr den Dank an alle aussprechen, die sich zur Wahl gestellt haben. Die zahlreichen Gemeinderatskandidaten auf den Listen zeigen das große Interesse und die Bereitschaft, sich für die eigene Gemeinde zu engagieren. Vielen Dank dafür!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde über den Haushalt 2026 abgestimmt. Unser Kämmerer Christoph Bartl hat einen tragfähigen Haushalt ausgearbeitet, in dem unsere Pflichtaufgaben und Maßnahmen berücksichtigt sind und wir unsere Gemeinde finanziell stabil aufgestellt sehen. Dennoch gilt es auch in Zukunft, mit Augenmaß und Weitblick zu agieren, denn auch weltpolitische Themen wirken sich oft auf kommunale Themen aus. Dies behalten wir im Blick, um immer auch auf unvorhersehbare Preisentwicklungen reagieren zu können. Mein großer Dank geht an den gesamten Gemeinderat, der hervorragend zusammenarbeitet sowie dem Finanzausschuss gerade im Hinblick

auf den Haushalt.

Abgesehen von den Finanzen passt bei uns in Büchlberg aber auch das gesellschaftliche Leben, was das Starkbierfest der Faschingsgilde einmal mehr gezeigt hat. Nun geht es ohnehin großen Schritten bereits in Richtung der vielen Feste im Frühling und Sommer 2026.

Die Feuerwehr Denkhof lädt vom 30.04. bis 02.05. wieder zum legendären Maifest, bei dem sich die Bevölkerung wieder am Feuerwehrhaus trifft und das tolle Programm genießt.

Am 29.05. bis 01.06. schließt sich das Büchlberger Volksfest an, das ebenfalls bereits in den Startlöchern steht.

Die Einweihung des Feuerwehrhauses Büchlberg findet am 13. und 14. Juni 2026 statt, wozu auch die interessierte Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

In diesem Sinne freuen wir uns auf einen abwechslungsreichen Frühling mit tollen Veranstaltungen im Gemeindegebiet!

Ihr

Josef Hasenöhrl
1. Bürgermeister



Bald ist es wieder soweit:
BÜCHLBERGER VOLKSFEST
VOM 29. MAI BIS 01. JUNI 2026



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 26.03.2026

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift

Zur Kenntnis genommen

TOP 2

Haushaltssatzung der Gemeinde Büchlberg für das Haushaltsjahr 2026

Die Gemeinde hat nach Art. 63 Abs. 1 GO für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.03.2026 den Haushaltsplan ausführlich besprochen und den Ausführungen zugestimmt. Der Gemeinderat beschließt auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung.

Bürgermeister

Josef Hasenöhl, Stellungnahme nach Vorstellung der geplanten Investitionen und Maßnahmen für das Jahr 2026

Zunächst möchte ich mich bei unserem Kämmerer Christoph Bartl für die Ausarbeitung des Haushalts 2026 bedanken. Mit Geschick und den Blick auf die Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren, hast Du lieber Christoph, den Haushalt für die Gemeinde Büchlberg ausgearbeitet. Unser Finanzrahmen ist geprägt von unseren beiden Großbaustellen, dem fertig gestellten Feuerwehrhaus Büchlberg und der Freibad-Sanierung. Da wir einige größere Maßnahmen abschließen konnten und viele Projekte für die kommenden Jahre feststehen, ist für 2026 wieder eine genauere Haushaltsplanung möglich. Das Großprojekt „Glasfaserausbau“ wird uns die nächsten Jahre begleiten und ist bereits im Haushalt eingeplant. Zu beachten sind die Preissteigerungen in vielen Bereichen. Die Kosten

für Kindergärten und Schulen, sowie Sport und Freizeiteinrichtungen steigen kontinuierlich. Bei den Beratungen haben wir uns dennoch entschieden, unseren Vereinen weiterhin in Form von Zuschüssen Unterstützung zu bieten. Weiterhin wurde vereinbart, an den laufenden Sanierungen und an geplanten Ersatzbeschaffungen festzuhalten und größere Investitionen auf mehrere Jahre zu verteilen. Nur so bleibt unsere Gemeinde attraktiv und wir können einen Investitionsstau vermeiden. Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich ausgiebig und offen mit dem Entwurf befasst. Anregungen und Einwände wurden in der Sitzung vom 16.03.2026 eingebracht. Gemeinsam haben wir einen finanzstarken Haushalt erstellt. Dieser ist gekennzeichnet von großen Investitionen in Sicherheit, Struktur, Wachstum und Freizeit, mit steigenden Steuereinnahmen und einer höheren Kreisumlage. Mit dem Ankauf von Grundstücken und Ausweisung von Bauland werden wir der Entwicklung und der Nachfrage in unserer Gemeinde weiterhin gerecht. Die Grundstücke in der „Salzbergsiedlung“ wurden größtenteils bereits verkauft und die Erschließungsplanungen für das neue Baugebiet „Reitberg“ laufen bereits. Für Investitionen in den Bauhof Fuhrpark sowie Straßenasphaltierungen sind wieder enorme Finanzmittel eingeplant. Große Anschaffungen für Kindergärten, Schule und Löschwesen sind angesetzt. Mit den bereits im Entwicklungsausschuss besprochenen und geplanten Fotospots und der Neugestaltung der Ortseingänge wird unser Ort für den Tourismus attraktiver werden. Dementsprechend sind auch hierfür im Haushalt Finanz-

mittel eingeplant. Während das Großprojekt Feuerwehrhaus Büchlberg abgeschlossen ist, mit tatkräftiger Unterstützung und Eigenleistung der Feuerwehrkameraden, steht nun die Einweihung im Juni vor der Tür. Für die Sanierung des Freibads ist im Haushalt 2026 die nicht unbedeutende Summe von 2,4 MIO. Euro eingeplant. Aufgrund leicht gestiegener Steuereinnahmen, vermehrten Schlüsselzuweisungen sowie den liquiden Mitteln aus dem Vorjahr können wir alle geplanten Maßnahmen ohne Kreditaufnahme realisieren. Sogar Verbindlichkeiten wurden reduziert und trotz aller Investitionen wird die Pro-Kopf-Verschuldung voraussichtlich auf 51,51 Euro sinken, was sehr erfreulich ist. Durch gezieltes Wirtschaften haben sich die finanziellen Möglichkeiten in unserer Gemeinde weiterhin verbessert. Auch in Zukunft werden wir umsichtig und vorausschauend wirtschaften, durch gezielte Investitionen, Beteiligungen und Partnerschaften sowie durch überlegtes Handeln. Die möglichen Zuschüsse erkennen und zielgerecht nutzen wird immer wichtiger für uns! Unsere tüchtige Verwaltung prüft stets alle möglichen Fördermittel und zapft diese an. Auch, wenn wir bei der optimalen Nutzung von Zuschüssen in Vorleistung gehen müssen, profitieren wir davon enorm. Durch Fördermittel für Tourismus, Sportanlagen und Breitbandausbau verbessern wir unsere Struktur ständig und erhalten einen Mehrwert. Fazit: Wir haben für die nächsten Jahre vieles geplant. - Dafür sind wir gut gerüstet und können von einem soliden Haushaltsplan mit den richtigen Investitionen für die Zukunft sprechen. Zum Abschluss ein herzliches Dankeschön an



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 26.03.2026

Christoph Bartl für seine hervorragende Ausarbeitung vom Gemeindehaushalt und die Begleitung bei den Beratungen. Vielen Dank, den Mitgliedern im Finanzausschuss für die offene und konstruktive Zusammenarbeit, sowie dem gesamten Gemeinderat für das gute und engagierte Miteinander. Mit der Bitte um die Zustimmung für den Haushalt 2026.

CSU-Fraktion**(Peter Fisch):**

Anfangs möchte ich ein vorweggenommenes Fazit ziehen: Die dauernde Leistungsfähigkeit ist gewährleistet – dies muss immer Priorität haben, denn es ist immer mit Unwägbarkeiten zu rechnen in der aktuellen weltpolitischen Lage, die auch die Kommunen betreffen kann. Bezüglich der Kennzahlen in der Bevölkerungsentwicklung, Kindergarten, Schule, Arbeitsmarkt und Tourismus ist zu sagen, dass diese stabil sind, was sehr erfreulich ist. Es sind keine neuen Schulden bzw. Kreditaufnahmen notwendig. Das Ergebnis ist wohltuend, es zeichnen sich aber auch Entwicklungen in der gesamtpolitischen Lage ab, die ebenfalls in Betracht gezogen werden müssen und auf die es bei Bedarf zu reagieren gilt. Diese konnten noch nicht in den Haushaltsentwurf eingearbeitet werden. Bei unseren Einnahmen ist die Gewerbesteuer nach wie vor ein stabiler Eckpfeiler mit 2,5 Mio. Euro, im letzten Jahr wesentlich anteilig von vielen kleineren Betrieben, geprägt aber hauptsächlich durch die großen Unternehmen. Ein großer Dank geht an die Arbeiterschaft und die Betriebe für die geleistete Arbeit, ein besonderer Dank geht an die Unternehmen

für ihre Standorttreue. Unser Beitrag seitens der Gemeinde ist die Beibehaltung der seit Jahren konstanten Hebesätze.

Bei den Ausgaben schlägt die Kreisumlage zu Buche, eine moderate Senkung ist zu begrüßen. Zu erwähnen sind dabei die enormen Aufwendungen des Landkreises im Jugendhilfe- und Sozialbereich, wobei auch dort auf einen „sachgerechten“ Einsatz zu achten ist. Die Investitionen sind geprägt von der Freibadsanierung, die in diesem Umfang nur aufgrund enormer staatlicher Zuwendungen möglich ist. Hier gilt der Dank auch den übergeordneten Stellen für die – in diesem Fall – spürbare Unterstützung, die leider jedoch in anderen Bereichen fehlt. Beim Projekt Freibad ist das weitere Vorgehen immer wieder abzustimmen und vernünftige Lösungen anzustreben.

Für die kostendeckenden Einrichtungen sind in 2025 größtenteils positive Ergebnisse zu verzeichnen. Diese werden aber für den Ausgleich der Fehlbeträge der Vorjahre wieder aufgezehrt. Für die Neukalkulation zum Jahresende lässt sich zumindest halbwegs Stabilität erwarten. Eine Ausnahme ist die Abwasseranlage Denkhof, an der ohnehin größere Maßnahmen bevorstehen.

Für 2026 steht die Planung über die „Nachnutzung“ des alten Feuerwehrhauses Büchlberg an. Dabei sollte die Priorität der Bedarfe bei „Bildung und Erziehung“ geprüft werden. Weiterhin sind viele Interessen zusammenzustellen und abzustimmen, wobei eine „Mehrfachnutzung“ durchaus möglich sei, wie z. B. seitens der Schützenvereine schon jahrelang praktiziert. Hierzu wäre ein „runder Tisch“ mit al-

len interessierten Beteiligten ein guter Einstieg. Auch das Thema „Kommunale Wärmeplanung“ wird uns 2026 beschäftigen.

Der Haushalt 2026 mit Stellen- und Finanzplan ist als geordnet anzusehen, vernünftig aufbereitet und deshalb auch zeitnah und ohne zusätzliche langwierige Auseinandersetzung abstimmungsreif. Hierzu geht ein großer Dank an Kämmerer Christoph Bartl. Die CSU-Fraktion stimmt dem Haushalt 2026 zu.

SPD-Fraktion**(3. Bgm. Franz Eibl):**

Aus Sicht der SPD-Fraktion ist die Entwicklung der stetig steigenden Einwohnerzahlen sehr positiv zu sehen, was der erfolgreichen Bautätigkeit geschuldet ist. In den Kindergärten Büchlberg, Denkhof und im Haus St. Josef besteht noch eine Aufnahmemöglichkeit von 33 Kindern, dies sollte man aber dennoch im Blick behalten. Die Entwicklung der Schülerzahlen ist sehr positiv zu sehen, da dadurch der Fortbestand unserer Schule gesichert ist. Vor einiger Zeit wurde bereits über eine Schließung der Schule aufgrund von zu wenig Schülern beraten – nun ist die Situation glücklicherweise anders. Auch der Arbeitsmarkt stellt sich für uns in der jetzigen wirtschaftlichen Situation noch relativ positiv dar mit einem Rückgang von 15 Beschäftigten. Unser Tourismus ist fast unverändert positiv und eine weitere Bereicherung für die Gemeinde Büchlberg. Gewerbesteuerentnahmen sind eine Haupteinnahmequelle unserer Gemeindekasse. Auch hier sollten die Einnahmen jedoch immer im Blick behalten werden, ebenso wie bei den anderen Steuerauf-



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 26.03.2026

kommen. Da die Kreisumlage stetig steigt, ist auch hier in den kommenden Jahren mit einem finanziellen Mehraufwand seitens der Gemeinde zu rechnen. In diesem Haushalt 2026 wurde all das berücksichtigt und eingeplant, was für den Erhalt der Infrastruktur und der Modernisierung nötig ist. Er weist trotzdem einen Stand der liquiden Mittel in Höhe von 450.000 Euro auf. Abschließend möchte ich mich bei der gesamten Verwaltung für die konsequente Haushaltsführung bedanken, insbesondere bei Kämmerer Christoph Bartl für den umfangreich geplanten Haushalt 2026, dem die SPD-Fraktion zustimmt.

FWG-Fraktion (Georg Binder):

Die Entwicklung in der Gemeinde Büchlberg ist als sehr positiv zu bewerten. Keine Selbstverständlichkeit in Zeiten wie diesen. Die Einwohnerzahl ist wieder leicht gestiegen auf 4.449 und befindet sich auf einem konstant hohen Niveau. Unsere Kindergärten in Büchlberg, Denkhof und Haus St. Josef bieten für fast 220 Kinder Platz und sind sehr gut ausgelastet. Und auch die Schülerzahlen in Grund- und Hauptschule sind stabil geblieben. Hier ist einmal mehr anzumerken, dass der Zusammenschluss der Mittelschulen Hutthurm, Salzweg und Büchlberg sinnvoll und unumgänglich war. Nachdem sich der Arbeitsmarkt im letzten Jahr entgegen dem bundesweiten Trend positiv entwickelt hatte, ist die Anzahl der Arbeitsplätze in der Gemeinde für 2026 leicht gesunken, aber mit 1364 immer noch auf einem guten Stand. Ein großer Dank ergeht hier an unsere ortsansässigen Betriebe.

Die Übernachtungszahlen waren mit knapp 58.000 ähnlich hoch wie im Jahr zuvor, wobei sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer wieder leicht verkürzte. Bei der Aufstellung des Haushaltes 2026 lag wie seit Einführung 2008 die kaufmännische Buchführung Doppik zu Grunde. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an unseren Kämmerer Christoph Bartl für die gute und ausführliche Arbeit. Zur Steuerlage ist zu sagen, dass eine Gewerbesteuer von 1,8 Millionen Euro eingeplant ist, was ein leichtes Plus im Vergleich zum Vorjahr bedeutet – durchaus ein Zeichen für Stabilität. Einen wesentlichen Faktor stellt mit geplanten 2,8 Millionen Euro auch die Einkommenssteuerbeteiligung dar. Zusätzlich erhöht sich die Schlüsselzuweisung leicht auf 1,42 Millionen Euro. Dem steht eine weitere Erhöhung der Kreisumlage entgegen. Sie beträgt für 2026 knapp 2,7 Millionen Euro. Der Haushalt 2026 erlaubt es, weiter mit Maß und Ziel in die Zukunft und Attraktivität Büchbergs zu investieren. Für Investitionen sind fast 4 Millionen Euro eingeplant, ohne dass ein Kredit aufgenommen werden muss. Beispielsweise werden Gelder für die Fertigstellung des Feuerwehrhauses Büchlberg bereitgestellt. Die Sanierung des Freibads wird vorangetrieben, der Bauhof erhält einen neuen Kombi und weitere Gerätschaften. Weiter gilt es in Kindergärten, Schule, Jugendförderung, Feuerwehren, Grundstücke, Rathaus und natürlich dem Breitbandausbau zu investieren. Für den Straßenunterhalt stehen weitere 650.000 Euro zur Verfügung. Zudem können bestehende Kredite weiter getilgt werden.

Diese positive Entwicklung lässt sich auch in der voraussichtlichen pro Kopf Verschuldung ablesen. Sie sinkt von 140 Euro im Vorjahr auf 51,51 Euro.

Beim Haushaltsplan 2026 kann somit von einem äußerst erfreulichen und soliden Haushalt gesprochen werden mit richtigen und wichtigen Investitionen für die Zukunft der Gemeinde Büchlberg. Vielen Dank an die Mitglieder im Finanzausschuss für eine konstruktive Mit- und Zusammenarbeit.

Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Büchlberg-Denk- hof stimmt dem Haushalt 2026 zu.

TOP 3

Finanzplan 2025 - 2029

Nach Artikel 70 Abs. 1 Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Dort sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge sowie Ein- und Auszahlungen darzustellen. Die mittelfristige Finanzplanung ist dem Gemeinderat mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Der Gemeinderat beschließt dem als Anlage beigefügten Finanzplan gemäß Artikel 70 GO in Verbindung mit § 9 KommHV-Doppik für die Jahre 2025 - 2029.

TOP 4

Stellenplan 2026

Der Stellenplan der Gemeinde Büchlberg ist nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 KommHV-Doppik Bestandteil des Haushaltsplans. Der Stellenplan weist die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht vorübergehenden beschäftigten Arbeitnehmer nach Art und Besoldungs- und Entgeltgruppe aus.



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 26.03.2026

Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan für die Beamten und Tariflich Beschäftigten in der Fassung der Anlage 12 zu § 5 Abs. 1 bis 5 KommHV-Doppik zum Haushaltsplan.
- Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans -

TOP 5 Prüfung Jahresabschluss 2025

Laut Artikel 102 Abs. 1 Gemeindeordnung ist im Jahresabschluss der Haushaltswirtschaft einschließlich des Stands des Vermögens und Verbindlichkeiten nachweisen. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz, sowie dem Anhang. Nach Artikel 102 Abs. 2 Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss dem Gemeinderat vorzulegen. Der Rechnungsprüfungsausschuss beschäftigt sich mit der Vorprüfung und das Ergebnis wird dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2025.

TOP 6 FFW Denkhof- Bestätigung des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter

Der Gemeinderat Büchlberg beschließt:
Nach Art. 8 Abs. 2 Bayer. Feuerwehrgesetz (BayFwG) und § 3 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren wurde in der Dienstversammlung am 01.03.2026
Herr Stefan Krenn, wohnhaft in 94124 Büchlberg, zum Kommandanten
sowie
Herr Johannes Krenn, wohnhaft in 94124 Büchlberg, zum stell-

vertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Denkhof ordnungsgemäß gewählt.

Die Amtszeit der Gewählten beträgt 6 Jahre. Die notwendige gesundheitliche Eignung ist gegeben. Die vorgeschriebenen Lehrgänge sind -falls noch nicht geschehen- als erfolgreich besucht nachzuweisen.

Nach Art. 8 Abs. 4 BayFwG erfolgt hiermit im Benehmen mit dem Kreisbrandrat des Landkreises Passau die Bestätigung durch den Gemeinderat Büchlberg. Den Gewählten wird das Amt ab 01. Mai 2026 mit allen Rechten und Pflichten übertragen.

TOP 7 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

a. Bauausschusssitzung:
- Es wurden die Nutzungsänderungen bzgl. der Baumaßnahmen „Wasserfläche“ und „Tiefgarage“ im „SO Fremdenverkehr Tannöd“ auf den Weg gebracht,

- Es wurde beschlossen, das geplante Baugebiet „Reitberg“ nicht an das Fernwärmenetz anzuschließen. Begründung hierfür sind unter anderem die hohen Erschließungskosten, fehlende Wahlfreiheit für künftige Eigentümer durch Anschlusspflicht, langfristige vertragliche Bindung.

- Es wurde beschlossen, dass die im Deckblattentwurf getroffene Festsetzung der Baugrenzen im Bebauungsplan „Salzberg-siedlung“ unverändert bleibt und das Baufenster nicht nach Osten verschoben wird. Somit wird die

Verwaltung mit dem Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.02.2026 beauftragt.

- Es fanden folgende Ortsbesichtigungen statt:
Neues Feuerwehrhaus Büchlberg, Freibad, Kipper-Haus

b. Bei der Abfrage zur Ferienbetreuung in den ILE-Gemeinden gab es eine Rückmeldung von 42 Eltern.

c. Die Brücke in Vocking ist auf Grund des schlechten baulichen Zustands, unter anderem durch Biberschäden, gesperrt.

d. Am 26. April findet das Jubiläum „50 Jahre Jugendfeuerwehr Denkhof“ statt.

e. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 30.04.2026 um 19 Uhr im Rathaus statt.





BEKANNTMACHUNG

**Bebauungsplan „Salzbergsiedlung“, Deckblatt Nr. 25
Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses**

Der Gemeinderat der Gemeinde Büchlberg hat am 26.02.2026 die Änderung des Bebauungsplanes „Salzbergsiedlung“ mittels Deckblatt Nr. 25 **als Satzung** beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes „Salzbergsiedlung“ mittels Deckblatt Nr. 25 in Kraft.**

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung bei der Gemeinde Büchlberg, Hauptstr. 5, 94124 Büchlberg, Zimmer Nr. 6, während folgender Zeiten: Montag - Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Technische Normen, private Regelwerke und DIN-Normen, auf die in den Festsetzungen Bezug genommen wird, können ebenfalls im Rathaus eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan und dessen Begründung werden ergänzend auch auf der Homepage der Gemeinde Büchlberg (<https://buechlberg.de/>) unter der Rubrik „Rathaus & Politik“ -> „Bauamt“ -> „Rechtskräftige Bebauungspläne und Satzungen“ und im zentralen Landesportal für Bauleitplanung Bayern (<https://geoportal.de/bauleitplanungsportal/>) veröffentlicht.

Büchlberg, den 14.04.2026

GEMEINDE BÜCHLBERG

Hasenöhrl

1. Bürgermeister



BEKANNTMACHUNG

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde
Gemeinde Büchlberg

Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 07.04.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

3.489

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

2.419

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

2.391

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

28

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich Soziale Union in Bayern e.V.	Herrmann-Reichold Lea, Dr., Fachanwältin für Verwaltungsrecht	465
06	Freie Wähler Gemeinschaft	Hasenöhrl Josef, 1. Bürgermeister	1.926

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass **Hasenöhrl, Josef** mit **1.926** gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

- hat die Wahl wirksam angenommen.
- kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.
- hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

Datum

09.03 2026

Unterschrift

Gemeinde Büchlberg
Landkreis Passau



BEKANNTMACHUNG

Anlage 17 Teil 1 (zu § 92 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter¹ der Gemeinde
 Gemeinde Büchlberg

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

	3.489
--	-------

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

	2.417
--	-------

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

	36.198
--	--------

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

	40
--	----

2. Insgesamt sind 16 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:

Ordnungs- -zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	11.226	5
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.564	1
06	Freie Wähler Gemeinschaft (FWG)	17.468	8
07	Junges Miteinander (JM)	4.940	2

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum

17.03.2026

Unterschrift


 Gemeindevorstand Büchlberg
 Landkreis Passau



BEKANNTMACHTUNG

Anlage 17 Teil 2 (zu § 92 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter ¹ der Gemeinde Gemeinde Büchlberg

Anlage zur

**Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 8. März 2026**

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 5 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 6 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Petzi Albert, Landwirt, 1970, 2. Bürgermeister, Gemeinderat	1.625
2	Ritzer Josef, Landwirt, 1976, Gemeinderat	1.620
3	Herrmann-Reichold Lea, Dr., Fachanwältin für Verwaltungsrecht, 1982	1.452
4	Fisch Peter, Verwaltungsangestellter, 1969, Gemeinderat, Saderreut	1.188
5	Eibl Thomas, Versicherungskaufmann, 1969, Gemeinderat	988

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
6	Marold Alfred, Hausmeister, 1971, Gemeinderat, Kommandant FFW Büchlberg	870
7	Maderer Andrea, Polizeibeamtin, 1975	595
8	Petzi Katharina, Wirtschaftsfachwirtin, 2000	574
9	Maier Daniel, Baumaschinenmechaniker, 1997	449
10	Ritzer Lisa, Automobilkauffrau, 1999	391
11	Krenn Niklas, Berufskraftfahrer, 1992	379
12	Windpassinger Thomas, Gerüstbauer, 1995	281
13	Geiß Felix, Berufskraftfahrer, 2004	253
14	Geier Josef, Tiefbaufacharbeiter, 1985	239
15	Daitche Christian, Lehrer, 1989	182
16	Ratzinger Sebastian, Projektcontroller, 1998	140



BEKANNTMACHUNG

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 genannte Person wird Gemeinderatsmitglied

Die übrigen Personen unter Nrn. 2 bis 6 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Eibl Franz, Rentner, 1960, 3. Bürgermeister	983

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
2	Holly Stephanie, Studiendirektorin, 1963, Tannöd	369
3	Pötzl Gerhard, Rentner, 1960	358
4	Körner Günther, Rentner, 1959, Denkhof	312
5	Pötzl-Peter Elisabeth, Angestellte, 1962	278
6	Brumm Johann, Busfahrer, 1962	264

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie Wähler Gemeinschaft

Der Wahlvorschlag hat 8 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 8 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 9 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Binder Georg, Polizeibeamter, 1971, Gemeinderat	1.559
2	Grünberger Rainer, selbstständiger Maler- und Lackierermeister, 1983, Gemeinderat	1.447
3	Pangerl Barbara, Angestellte, 1979, Gemeinderätin, Tannöd	1.401
4	Meisinger Evi, Schulleiterin, 1972	1.292
5	Roßgoderer Simon, Stellv. Leiter Fahrdienst BRK, 1987, Gemeinderat, Kommandant FFWSchwieging	1.210
6	Freund Monika, Bürokauffrau, 1972, Tannöd	992
7	Moritz Engelbert, Zahntechniker, 1962, Gemeinderat	963
8	Bauer Thomas, selbstständiger Schreinermeister, 1970, Gemeinderat	928

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
-----	---	-----------------

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird



BEKANNTMACHUNG

9	Hasenöhrl Josef, 1. Bürgermeister, 1971, Kreisrat, Saderreut	3.175
10	Höllmüller Stefan, Industriemeister, 1986	801
11	Moritz Florian, selbstständiger Pflegedienstleiter, 1986	711
12	Wolfschmitt Rita, Lehrerin, 1974, Gemeinderätin, Denkhof	692
13	Karl Herbert, Klärwärter in Rente, 1958, Saderreut	678
14	Niedermeier Markus, LKW-Fahrer, 1980, Denkhof	593
15	Kerschbaum Markus, Bio-Landwirt, 1972	578
16	Gruber Martin, Marketingleiter, 1980	448

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Junges Miteinander

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Hasenöhrl Benedikt, selbstständiger Unternehmer, 2001, Saderreut	845
2	Sellner Nadine, Handelsfachwirtin, 1993	684

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
3	Faschingbauer Sara, Bürokauffrau, 1997	444
4	Söldner Niklas, Heizungsbau-Meister, 2000	427
5	Beinbauer Maximilian, selbstständiger Feinwerkmechaniker-Meister, 2002	353
6	Eibl Michael, selbstständiger Unternehmer, 1997	287
7	Obermüller Kerstin, medizinische Fachangestellte, 1990	258
8	Kurz Stefanie, Polizistin, 1985, Denkhof	234
9	Schenk Florian, Verwaltungssachbearbeiter, 1993	221
10	Wittmann Luis, IT-System-Administrator, 2001	221
11	Schneider Michael, Sicherheitsingenieur, 1992	208
12	Schuh Sandra, Steuerfachangestellte, 1999	184
13	Mitschke Julia, Heilerziehungspflegerin, 1991	168
14	Wiedenbein Maximilian, Versicherungskaufmann, 2005, Denkhof	141
15	Bauer Timo, Fahrzeugbaumechaniker, 2005	133
16	Fenzl Simon, Monteur, 1997	132



Gewässerkulisse für Gewässerrandstreifen im Zusammenhang mit dem Volksbegehren für mehr Artenvielfalt "Rettet die Bienen"

Durch das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ wurde im Jahr 2019 eine gesetzliche Pflicht zur Einhaltung von Gewässerrandstreifen in Bayern eingeführt. Nach Art.16 des Bayerischen Naturschutzgesetzes ist es verboten, in der freien Natur entlang natürlicher oder naturnaher Bereiche fließender oder stehender Gewässer in einer Breite von mindestens 5 m von der Uferlinie diese garten- oder ackerbaulich zu nutzen (Gewässerrandstreifen).

Ein natürliches, wasserführendes Gewässer erkennt man leicht. Dort gilt bereits jetzt die Pflicht zur Einhaltung von Gewässerrandstreifen. Die genaue Abgrenzung der Gewässer mit Randstreifenpflicht ist aber schwierig, weil dabei eine Vielzahl von Kriterien zu beachten ist. Zum Beispiel können Gräben auch ohne ständige Wasserführung dazugehören, künstliche Gewässer dagegen nur in Ausnahmefällen.

Um eindeutig zu klären, an welchen Gewässerabschnitten ein Randstreifen einzuhalten ist, führen die Wasserwirtschaftsämter bayernweit Kartierungen durch. Dazu werden die Abschnitte nach einheitlichen Kriterien vor Ort begutachtet.

Das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf hat bereits die Kartierungen für Stadt Straubing, Landkreis Straubing-Bogen, Landkreis Rottal-Inn, Stadt und Landkreis Deggendorf, Landkreis Regen sowie Landkreis Freyung-Grafenau abgeschlossen. Die folgende Vorabveröffentlichung deckt die Stadt und den Landkreis Passau ab. In den letzten Monaten wurden so insgesamt ca. 2.100 Flusskilometer nach einem bayernweit einheitlichen Vorgehen eingestuft. Die Auswertung, wie viel Prozent der Flusskilometer in Stadt und Landkreis Passau gewässerrandstreifenpflichtig sind, steht kurz vor dem Abschluss. Neben den Fließgewässern werden auch die stehenden Gewässer der Stadt und des Landkreises mitveröffentlicht.

Am **20.04.2026 um 19:00 Uhr** findet eine Online-Infoveranstaltung zur Vorabveröffentlichung der Kulisse Passau statt. Betroffene Grundstückseigentümer oder Pächter im Stadt- und Landkreisgebiet sind eingeladen, sich über das standardisierte Vorgehen bei der Einstufung der Gewässer zu informieren. Neben dem Wasserwirtschaftsamt wird auch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Fors-

ten (AELF) Auskunft zum Thema erteilen. Es wird darum gebeten, Teilnahmeinteressierten ohne Internetverbindung eine Teilnahme durch Zusammenschluss mit Kollegen oder Freunden zu ermöglichen. Der Link für die Teilnahme wird am Tag der Infoveranstaltung auf der Internetseite <https://www.wwa-deg.bayern.de/> des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf unter der Rubrik „Themen“, „Flüsse und Seen“, „Gewässerrandstreifen“ zu finden sein.

Die Kulisse der Stadt und des Landkreises Passau wird ebenfalls auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf unter derselben Rubrik „Gewässerrandstreifen“ veröffentlicht und steht frühestens zum Termin der Infoveranstaltung zur Verfügung. Zum 01.07.2026 wird die Kulisse in den UmweltAtlas Bayern überführt. Ab diesem Zeitpunkt ist die Gewässerrandstreifenpflicht auch bei bisher unklaren Abschnitten verbindlich einzuhalten.

Fragen und Anmerkungen zu den Kartierergebnissen können schriftlich per E-Mail (gwaesserrandstreifen@wwa-deg.bayern.de) oder per Post (Detterstraße 20, 94469 Deggendorf) bis zum 18.05.2026 an das Wasserwirtschaftsamt gestellt werden. Bei den Anfragen sind bitte unbedingt Kontaktdaten, Gemeinde, Gewässer, Flurstück (nicht die iBALIS-Nummer) und Gemarkung anzugeben.

Sportgrundschule Büchlberg auf dem Eis

Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die Schulgemeinschaft der Grundschule Büchlberg auf den Weg zur Eishalle nach Waldkirchen.

Die Grundschüler schnallten voller Vorfreude ihre Schlittschuhe an und wagten sich mutig auf die Eisfläche. Während einige bereits sicher ihre Runden drehten, machten andere ihre ersten vorsichtigen Schritte auf dem glatten Untergrund. Gegenseitig halfen sich die Schülerinnen und Schüler und feuerten sich an.

Besonders viel Spaß machte es, erste kleine Kunststücke auszuprobieren. Einige übten Drehungen oder versuchten, auf einem Bein zu gleiten, andere präsentierten stolz, was sie bereits gelernt hatten. Dabei standen nicht Leistung oder Wettbewerb im Vordergrund, sondern Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis. Eislauf lässt sich hervorragend im Lehrplan der Grundschule im Fach Sport verorten, in dem auch Bewegung auf Schnee und Eis vorgeesehen ist. So konnten die Kinder

auf spielerische Weise ihre Koordination, ihr Gleichgewicht und ihr Selbstvertrauen trainieren und neue Erfahrungen sammeln.

Ein großes Lob ging auch an den rührigen Elternbeirat der Schule. Er unterstützte tatkräftig und sorgte dafür, dass sich alle zwischendurch mit frischen Krapfen stärken konnten.

Am Ende waren sich alle einig: Der Eislauftag war ein voller Erfolg – ein sportlicher Vormittag, der noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



**LANDRATSAMT
PASSAU**

Landratsamt | Postfach 1972 | 94009 Passau

**An alle Vereine und
ehrenamtlich Tätige
im Landkreis Passau**

Passau, 16.03.2026

Abt./Sg. : FB 222
Telefon : 0851 397-2415
Zimmer : E. 34
e-Mail : ehrenamt@landkreis-
passau.de**Gz. – Bitte bei Rückantwort angeben:
Seminare für ehrenamtlich Tätige****Einladung zum Workshop „Finanzierung und Fördermittel im Ehrenamt“**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche, liebe Verantwortliche in den Vereinen,

die Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement (KoBE) am Landratsamt Passau veranstaltet, in Kooperation mit der ausgewiesenen Expertin Sonja Wießmann, selbständige Fundraising- und Fördermittelberaterin, den Workshop

„Finanzierung und Fördermittel im Ehrenamt“

Sie leisten mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unverzichtbaren Beitrag für das Gemeinwohl im Landkreis Passau. Um Ihr Ehrenamt noch wirksamer und nachhaltiger zu unterstützen, laden wir Sie herzlich ein zu unserem Workshop ein:

Termin: 25. April 2026
Uhrzeit: 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort: Bürgerzentrum Mathäser, Hauptstr. 19, 94099 Ruhstorf a.d. Rott
Kosten: Kostenfrei**Dienstgebäude**Domplatz 11
94032 Passau**Vermittlung** +49 851 397-0**Telefax** +49 851 2894<http://www.landkreis-passau.de>**E-Mail**

poststelle@landkreis-passau.de

(nicht für rechtswirksame Erklärungen und Rechtsbehelfe)

Öffnungszeiten

Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit zu folgenden Zeiten:

Mo – Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Mo – Do 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Passau

IBAN: DE86 7405 0000 0000 0000 67

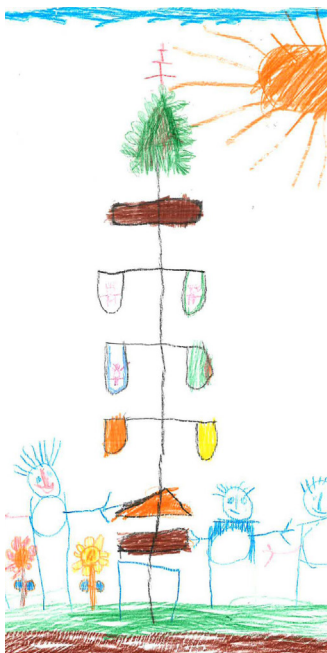
BIC: BYLADEM1PAS

Postbank München

IBAN: DE11 7001 0080 0022 4648 06

BIC: PBNKDEFF





Einladung zum Maifest der KITA St. Josef

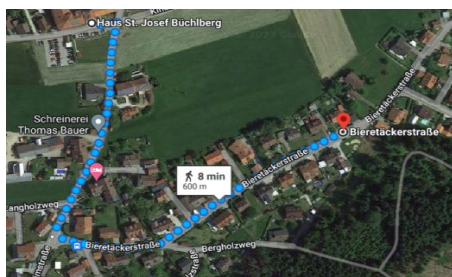
am Donnerstag, den 07. Mai 2026
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Zum zweiten Mal möchten wir an unserem Waldspielplatz gemeinsam bei Tanz und Gesang einen kleinen Maibaum aufstellen. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Veranstaltungsort: Bieretäckerstraße 26 in Büchlberg
Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung!

Kita St. Josef - Kinderheimstr. 38 - 94124 Büchlberg,
Tel: 08505 9138 480

E-Mail: kita@hsj-buechberg.de - WhatsApp: 0151 56318004



Einweisung in unseren neuen Defibrillator (AED)



Dank der großzügigen Spenden aus der Haussammlung im Dezember 2025 konnte für Denkhof ein Defibrillator angeschafft werden.

Ihre Unterstützung kann im Ernstfall Leben retten!

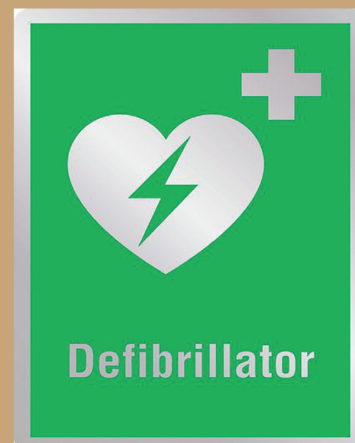
Damit möglichst viele Menschen wissen, wie der Defibrillator im Notfall richtig eingesetzt wird, laden wir alle Interessierten herzlich zu einer Einweisungsveranstaltung am

**Mittwoch 15. April 2026 - Beginn: 18:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Denkhof ein.**

Inhalte der Einweisungsveranstaltung:

- Vorstellung des Defibrillators
- Wichtigste Schritte der Ersten Hilfe
- Absetzen eines Notrufes
- Praktische Anwendung am Gerät

Auf zahlreichem Besuch freut sich die Feuerwehr Denkhof





Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag Schwester Chiara Hoheneder

*Herzlichen
Glückwunsch*

Zu Schwester Chiaras 80. Geburtstag hatte sich sowohl eine Abordnung der Gemeinde Büchlberg, der Pfarrei und natürlich aus dem Haus St. Josef eingefunden, um der Jubilarin zu gratulieren.

Früh entschied sie sich für den Weg ins Kloster. Geboren in Kropfmühl, wuchs sie mit vier Geschwistern auf und entschloss sich bereits im Alter von 16 Jahren für das klösterliche Leben. Diese Entscheidung voller Mut, Vertrauen und einer tiefen inneren Berufung prägt ihr Leben bis heute. Dieses Leben stand viele Jahre im Zeichen der Pädagogik – lange Zeit war sie Handarbeitslehrerin und begleitete junge Menschen auf dem Glaubensweg, schenkte dabei Orientierung und Vertrauen in den Glauben.

Auch heute ist sie im Fachdienst Haus St. Josef eine wichtige Ansprechpartnerin und Wegbegleiterin, die die Kinder und Jugendlichen auf ihre religiösen Feiern vorbereitet. Es gab auch viele Jahre, in denen sich Schwester Chiara großen Herausforderungen stellen musste und dies gerne tat. Von 2013 bis 2019 war sie Provinzoberin der Schwestern vom Heiligen Kreuz. Dieses Amt verlangt Klugheit, Entscheidungsstärke, Geduld und ein offenes Herz. Im Anschluss übernahm sie bis 2024 den Vorsitz im Stiftungsrat der Stiftung Heilig Kreuz Altötting, dem sie bis heute als Rätin angehört. Eine besondere Ehrung im Dezember 2019 zeigt, wie sehr das Wirken von Schwester Chiara über die Ordensgemeinschaft hinaus geschätzt wird – sie erhielt von der Kreisstadt Altötting die Goldene Ehrenbroche als Dank für ihre vielfältigen und herausragenden Verdienste und stellt damit eine große Wertschätzung dar. Seit Mai 2019 ist die Jubilarin nun wieder im Haus St. Josef in Büchlberg tätig und von Ruhestand kann kaum eine Rede sein angesichts der lebendigen Persönlichkeit Schwester



Bürgermeister Josef Hasenöhl (li.), Pfarrer Wolfgang Keller (2. v. re.) und Pater Robert (re.) gratulierten Schwester Chiara ganz herzlich, ebenso wie (Foto unten) Geschäftsführer Stefan Eichinger (re.) und Heimleiter Oliver Weidinger (2. v. re.) vom Haus St. Josef.



Chiaras. Neben der Begleitung von Kindern und Jugendlichen ist sie als Dozentin und Kursleiterin - unter anderem im Haus Werdenfels - tätig und begleitet Menschen in Meditation und Exerzitien. Sie zeigt Menschen, dass der Weg zu Gott viele Formen hat. Für ihr Wirken bedank-

ten sich Geschäftsführer Stefan Eichinger und Heimleiter Oliver Weidinger ausdrücklich und wünschten ihr, ebenso wie Bürgermeister Josef Hasenöhl, Pfarrer Wolfgang Keller und Pater Robert alles erdenklich Gute.



*Herzlichen
Glückwunsch*

Alles Gute zum 80. Geburtstag Hermann Grünberger

Hermann Grünberger durfte kürzlich seinen 80. Geburtstag feiern – ein ganz besonderer Anlass, den er im Kreise seiner Familie begehen konnte. Auch der Zweite Bürgermeister Albert Petzi ließ es sich nicht nehmen, Hermann Grünberger persönlich zu gratulieren und die besten Wünsche der Gemeinde zu überbringen. Es wurde gemeinsam angestoßen, gelacht und auf viele schöne Erinnerungen zurückgeblickt. Hermann Grünberger, der in Witzingerreut geboren wurde, ist eng mit der Gemeinde verbunden. Rund 20 Jahre lang trug er zuverlässig das Amtsblatt aus und ist damit für viele Bürgerinnen und Bürger ein vertrautes Gesicht. Aufgrund gesundheitlicher Herausforderungen, die ihn schon lange begleiten, musste er seinen beruflichen Weg neu ausrichten. In seinem erlernten Beruf konnte er nicht mehr arbeiten, sodass er eine Umschulung absolvierte. Besonders am Herzen liegt Her-



Der zweite Bürgermeister Albert Petzi (li.) gratulierte Hermann Grünberger sehr herzlich zum 80. Geburtstag.

mann und Lydia Grünberger ihre Familie. Ihre zwei Töchter Martha und Afra sind ihr ganzer Stolz. Mit großer Freude zeigten sie beim Besuch die Familienbilder im Wohnzimmer und erzählten, wie glücklich sie über das Wiedersehen und die gemeinsamen Stunden anlässlich des Geburts-

tags waren. Tochter Martha ist dabei stets eine verlässliche Stütze und kümmert sich liebevoll um viele organisatorische Belange. Der Zweite Bürgermeister Albert Petzi wünschte Herrn Grünberger vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente mit seiner Familie.



!!!! TERMIN GLEICH VORMERKEN !!!!

Einladung zum nächsten
**Stammtisch für Menschen
mit und ohne Handicap
und deren Angehörige**

**am Mittwoch, den 22.04.2026 ab 18 Uhr
in der Pizzeria Portofino (Tennistüberl) in Büchlberg.**

Im Vordergrund steht der zwanglose Austausch und das Miteinander, sowie Infos und Tipps rund um Behinderungen im Alltag.

Mitfahrmöglichkeit für gehbehinderte Person ohne Auto möglich nach Anmeldung:
Tel. 08505 3239

Grundschule Büchlberg spendet für "Mia fia di"

Große Freude beim Helferverein „Mia fia di“: An der Grundschule Büchlberg nahm Johannes Just eine Spende in Höhe von 500 Euro entgegen. Die Idee stammte von den Kindern selbst. Das Schülerparlament entschied in einer Abstimmung, einen Teil der Einnahmen des Weihnachtsbasars an die Organisation zu übergeben. „Mia fia di“ unterstützt Familien in der Region – ein Anliegen, das den Kindern besonders am Herzen lag. Dabei stand neben dem sozialen Gedanken auch die Nachhaltigkeit im Fokus: Die auf dem Weihnachtsbasar angebotenen Dinge

waren gebraucht oder selbst hergestellt. So gelang es den Schülerinnen und Schülern, soziales

Engagement und nachhaltiges Handeln sinnvoll miteinander zu verbinden.



Grundschule Büchlberg

"Mats und die Wundersteine"

Am Donnerstag, den 05. April, stand für die Kinder der Löwen-Gruppe, der Drachenhöhle und der Feuerdrachengruppe ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Programm: Ein gemeinsamer Ausflug ins Theater nach Passau.

Schon die Anreise war für viele Kinder ein besonderes Erlebnis, denn einige von ihnen fuhr zum ersten Mal mit einem großen Bus. Die Aufregung und Vorfreude waren daher schon während der Hinfahrt deutlich spürbar. Im wunderschönen Redoutensaal angekommen, nahmen alle gespannt ihre Plätze ein und freuten sich auf das Theaterstück „Mats und die Wundersteine“. Die Geschichte rund um Mats und die geheimnisvollen Steine zog die Kinder schnell in ihren Bann. Immer wieder wurden sie

aktiv ins Geschehen einbezogen – zum Beispiel durch Mitsingen, Mitkatschen oder kleine Bewegungen. Ein ganz besonderer Moment war, dass einige Kinder auf die Bühne kommen durften, um dort einen Wunderstein zu verzieren.

Mit vielen neuen Eindrücken und glücklichen Gesichtern ging es schließlich zurück. Für die Kinder war es ein rundum gelungener Tag, an den sie sich sicher noch lange erinnern werden.



**AUF EINEN BLICK: Wann Wo Was los ist ...**

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
12.04.26 11.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Ulrichsbläser Büchlberg	Ulrichsheim Büchlberg
15.04.26 13.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag	Altenclub Club 99	Ulrichsheim Büchlberg
18.04.26 14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	VdK Büchlberg	Gasthof Binder Büchlberg
22.04.26 18.00 Uhr	Stammtisch für Menschen mit Handicap	Behindertenbeauftragte Elfi Pauli	Restaurant "Portofino" (Tennisstüberl - barrierefrei)
25.04.26 13-16 Uhr	Tag der offenen Tür mit Flohmarkt, Kaffee/Kuchen	Büchereiteam	Bücherei Büchlberg
25.04.26 14-16 Uhr	Pflanzen-(tausch)börse mit Kaffee/Kuchen	Gartenbauverein Büchlberg	Grundschule Büchlberg vor Eingang Turnhalle
25.04.26 14-18 Uhr	Museumsfrühling mit "Ilztaler Wirtshausmusik"	Verein Musikleben Büchlberg	Musikmuseum Büchlberg
30.04.- 02.05.26	Maifest	FFW Denkhof	Feuerwehrhaus Denkhof
07.05.26 14 Uhr	Maifest Haus St. Josef	KITA Haus St. Josef Büchlberg	Kinderheimstr. 38 Büchlberg
13.05.26 13.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag	Altenclub Club 99	Ulrichsheim Büchlberg
14.05.26 ab 11 Uhr	Vatertagsfeier mit der "Blaskapelle Büchlberg"	Verein Musikleben Büchlberg	Musikmuseum Büchlberg
29.05.26- 01.06.2026	Volkfest Büchlberg	FC Büchlberg, DLRG u. FFW Büchlberg	Volkfestplatz
30.05.26 14.00 Uhr	VdK-Stammtisch auch für Nichtmitglieder	VdK Büchlberg	Restaurant "Portofino" (Tennisstüberl - barrierefrei)
30.05.26	Marienwallfahrt mit Oldtimerbulldogs	Bulldogfreunde Büchlberg	Büchlberg-Denk Hof Gottesdienst Denkhof 14.00 Uhr
13./14.06.26	Einweihung Feuerwehrhaus	FFW Büchlberg	Feuerwehrhaus Büchlberg
20.06.26 07.00 Uhr	Vereinsausflug	Blaskapelle Büchlberg	Chiemgau
20.06.26 19.00 Uhr	Sonnwendfeuer Denkhof	Stammtisch Denkhof	Seiboldwiese Denkhof
03.-05.07.26	Sportfest Eberhardsberg	DJK Eberhardsberg	Sportplatz/Dorfhoamad Eberhardsberg
26.07.26	100-Jahr-Feier	Gartenbauverein	Schule Büchlberg Aula
15.08.26 ab 18 Uhr	Museumssommer mit der "Woifstoana Wirtshausmuse"	Verein Musikleben Büchlberg	Musikmuseum Büchlberg
19.-20.09.26 6.20 Uhr	Vereinsausflug	Soldaten-u.Kriegerverein Büchlberg	Alpbachtal Treffpunkt: Eckerl Reisen
18.10.26 ab 14 Uhr	Museumsherbst mit "Lustige Ilztaler"	Verein Musikleben Büchlberg	Musikmuseum Büchlberg



Feuerwehr Büchlberg bezieht "Neue Heimat"

Der Umzug ins neue Feuerwehrhaus wurde mit großem Aufmarsch der Fahrzeuge und Feuerwehrkameraden gefeiert. Endlich konnte das neue Gebäude bezogen werden, nachdem

der Beschluss im Gemeinderat 2021 gefasst wurde. Die Baugenehmigung erfolgte 2022 und der offizielle Baubeginn fand Anfang Mai 2023 statt.

Nun freuen sich die Büchlberger

Feuerwehrkameraden, die mit viel Eigenleistung zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben, über das neue hochmoderne Gebäude, das keine Wünsche offen lässt.





Schirmherrenbitten zum 150-jährigen Jubiläum des SKV Büchlberg

Ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zum großen Jubiläum des Soldaten- und Kriegervereins (SKV) Büchlberg ist gesetzt: Bei einer Zusammenkunft im Hotel Binder wurde Landrat Raimund Kneidinger offiziell gebeten, das Amt des Schirmherrn für das 150-jährige Gründungsfest zu übernehmen. Bürgermeister Josef Hasenöhrl war zu diesem Anlass ebenfalls als Ehrengast geladen und genoss den unterhaltsamen Abend. Ganz nach altem Brauch trug Sterzl sein Anliegen in gereimter Form vor, während er einen grünen Schirm als Sym-

bol des Schutzes bereithielt: „In Büchlberg soll gefeiert werden, mit Musik und Gästen aus nah und fern, ein Jubiläum – stolz und fein, das kann doch nicht ohne Schirmherrn sein.“

Raimund Kneidinger ging im Anschluss kurz auf die aktuelle Weltlage ein: Gerade heute gewinne die Arbeit der Veteranenvereine eine neue Bedeutung. Sie seien wichtige Mahner für den inneren und äußeren Frieden. In einer Zeit wachsender Unsicherheit wünschten sich viele Menschen wieder mehr Sicherheit und Verlässlichkeit. Ein funktionierendes

Militär und eine einsatzbereite Bundeswehr seien dabei wichtige Symbole für Schutz und Stabilität in unserer Gesellschaft. Die Soldaten- und Kriegervereine lebten dieses Verantwortungsbewusstsein vor und bildeten die Brücke zwischen der Bundeswehr und der Bevölkerung. Mit Stolz werde er daher beim Gründungsjubiläum am 19. April 2026 das Amt des Schirmherrn bekleiden. Auch Bürgermeister Josef Hasenöhrl gratulierte zur Wahl und freute sich mit den Verantwortlichen über diesen gelungenen Auftakt zum Jubiläum. *Text: Johannes Raab*



Vorstand Andreas Sterzl (Mitte) freute sich über die Zusage von Landrat Raimund Kneidinger (l.) als Schirmherr und die Glückwünsche von Bürgermeister Josef Hasenöhrl (r.).



In entspannter Runde beim Treffen in Büchlberg: Landrat Raimund Kneidinger (links) und Bürgermeister Josef Hasenöhrl.

Fotos: Johannes Raab



An der Quetschn: SKV-Mitglied Berti Schwarzmann spielte beim Schirmherrnbitten auf sorgte für Stimmung.

Tag der offenen Tür in der Bücherei

am Samstag, den 25. April 2026

von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

mit

Bücherflohmarkt

Kaffee- und Kuchenverkauf

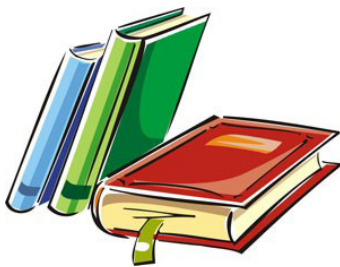
Ausstellung der neuen Bücher

um 14.30 Uhr

Vorlesestunde mit Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahre

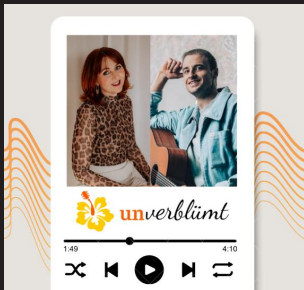
Die gesamte Bevölkerung ist zu einem Besuch in der Bücherei herzlich eingeladen

Über Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam.





TREFFPUNKT



BÜCHLBERG 2026

PLATZKONZERT



**FAMILY
AND
FRIENDS**

Akustik-Duo "Unverblümt" – **28.05.26**

d' Wirtshausmusi aus dem Ilzer Land – **11.06.26**



„Family & Friends“ - Wolfgang Zoidl – **25.06.26**

Blaskapelle Büchlberg – **09.07.26**



D' Wirtshausmusi
aus dem Ilzer Land

Band „3 of us“ – **23.07.26**

Partyband „Serious?“ – **06.08.26**

Die Arberschrammeln – **20.08.26**



Die Arberschrammeln



Holzblechane Danzlmusi



Blaskapelle Büchlberg



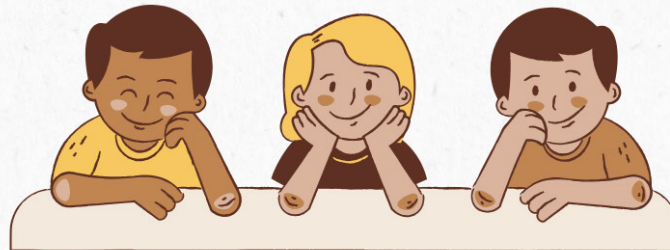
Partyband „Serious?“

Eintritt frei!

Ort: Musikpavillon am Schulhof Büchlberg Uhrzeit: 20 – 21 Uhr



IHR gestaltet unser Titelbild für das



FERIENPROGRAMM 2026

Für den Flyer unseres Ferienprogramms 2026 suchen wir kreative Bilder von Kindern zum Thema
"Meine perfekten Sommerferien!".

Malt oder zeichnet, was für Euch zu den schönsten Sommerferien gehört – egal ob Eis essen,
Abenteuer erleben, Zeit mit Freunden verbringen oder vielleicht sogar einen Programmpunkt aus
unseren vergangenen Ferienprogrammen.

Alle eingesendeten Bilder werden zu einer Collage zusammengestellt, die das Titelbild des
Ferienprogramm-Flyers und des Online-Anmeldeportals wird.

Wir freuen uns auf viele bunte
Sommerideen!



ABGABESCHLUSS: 15. MAI 2026

ABGABEORT: RATHAUS BÜCHLBERG ODER PER MAIL AN ZIERINGER@BUECHLBERG.DE



Die Gemeinde Büchlberg sucht eine

Badeaufsicht (m,w,d)

für die Badesaison 2026 im Freibad Büchlberg
im Rahmen eines geringfügigen/kurzfristigen
Beschäftigungsverhältnisses.



Die Aufgaben umfassen die Beaufsichtigung des Badebetriebs sowie die Kontrolle und Bedienung der technischen Anlagen im Freibad.

Für diese verantwortungsvollen Tätigkeiten erwarten wir:

- Rettungsschwimmabzeichen in Silber
(kann bei Bedarf auch im Hause abgelegt werden)
- Technisches Verständnis
- Freundliches, gepflegtes Auftreten
- Bereitschaft zum Dienst an Wochenenden und Feiertagen
- Sie sind im Besitz eines Erste-Hilfe-Scheins (nicht älter als 1 Jahr)

Ihre schriftliche bzw. elektronische Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 30.04.2026 an die Gemeinde Büchlberg, Hauptstraße 5, 94124 Büchlberg (wittmann@buechlberg.de).
Für telef. Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: Herr Wittmann 08505/9008-18



EINLADUNG

VDK-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2026

am Samstag den 18. April 2026
um 14:00 Uhr im Gasthof Binder, Büchlberg

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Rückblick auf das abgelaufene Jahr
4. Bericht des Kassiers
5. Grußwort der Gäste
6. Vortrag über Demenz von Herrn Paul Ilg
7. Wünsche und Anträge
8. Gemütliches Beisammensein

Günther W. Körner

1. Vorsitzender

Eva Stockbauer

2. Vorsitzende



FEUERWEHR DENKHOF!

30.04.2026 — 02.05.2026

**ROCK
IN DEN
MAI**

NEW ON STAGE



**30.04.
2026**

Donnerstag,
30.04.2026

EINLASS: 20:00 UHR
EINTRITT: 5,- EUR
FEUERWEHRHAUS
DENKHOF

Maifest

Freitag, 01. Mai 2026
im Feuerwehrhaus Denkhof

Zum Mittagessen gibt es saftiges
Grillfleisch mit Beilagen.
Für Kaffee & Kuchen sorgt die
Jugendfeuerwehr

Maibaumaufstellen
Oldtimer-Traktoren



Stefan
OTTO
Souveränes Musikcabarett & Comedy
**So Schee
Scho**



Samstag,

02.05.2026

Beginn: 20:00 Uhr
Einlass 18:30 Uhr

VVK: 23,-€ / AK 25,-
VVK: Büro Thomas Eibl,
Bärnreuth 6, Büchlberg
08581-4955
Hofstüberl Grundmüller,
Sölling 3

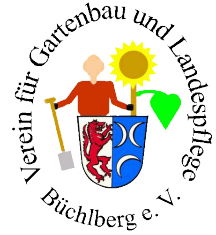
auf Euer kommen freut sich
die Feuerwehr Denkhof!



Pflanzen(-tausch)börse

am 25. April 2025
von 14.00 - 16.00 Uhr

Grundschule Büchlberg (vor dem Eingang Turnhalle)



Wie jedes Jahr bietet der Gartenbauverein Büchlberg an, Pflanzen zu tauschen oder bereits vorgezogene Pflanzen gegen eine kleine Spende mitzunehmen. Auch wird es wieder Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geben, der sofort vor Ort oder zuhause genossen werden kann.

Der Gartenbauverein Büchlberg freut sich auf Ihren Besuch!



Pfarrcaritasverein Hutthurm e.V.



Hutthurmer Tafel

Öffnungszeiten vom Kleiderstüberl

Liefertermine. 1.April – 15.April – 29.April – 13.Mai jeweils zwischen 11.30-13.00 Uhr

Abholtage 8.April – 22.April – 6.Mai – 20.Mai in der Zeit zwischen 13.00 - 16.00 Uhr

Neue Helfer und Helferinnen herzlich willkommen

Wer kann und hat 14-tägig Zeit, sich in der Tafel für einen halben Tag zu engagieren?



Öffnungszeiten Musikmuseum 2026:

12.04.2026	14:00 – 18:00 Uhr
03.05.2026	14:00 – 18:00 Uhr
13.06.2026	14:00 – 18:00 Uhr
09.08.2026	14:00 – 18:00 Uhr
13.09.2026	14:00 – 18:00 Uhr
03.10.2026	14:00 – 18:00 Uhr



Zusätzliche Veranstaltungen:

25.04.2026	14:00-18:00 Uhr	Museumsfrühling, Musik: „Ilztaler Wirtshausmusik“
14.05.2026	ab 11:00 Uhr	Vatertag mit der „Blaskapelle Büchlberg“
15.08.2026	ab 18:00 Uhr	Museumssommer, Musik: „Woifstoana Wirtshausmuse“
18.10.2026	ab 14:00 Uhr	Museumherbst mit Kirchweihkräpfen backen, Musik: „Lustige Ilztaler“ und Überraschungsmusik
12.12.2026	ab 16:00 Uhr	Museumweihnacht (Advent), Musik: Johannes Niggel



100 % Förderung für hochstämmige Obstbäume



Im Rahmen der Förderung „Streuobst für alle“ fördert das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus den Kauf hochstämmiger Obstgehölze für Kommunen, Vereine und Verbände. Die Bäume können vom Antragsteller unentgeltlich an Privatpersonen weitergeben werden.

Die ILE Passauer Oberland hat im Auftrag der Gemeinde Büchlberg einen Antrag für die Förderung von hochstämmigen Obstgehölzen beim ALE Niederbayern gestellt. Wenn Sie in der Gemeinde Büchlberg ihren Wohnsitz haben und einen geförderten Baum erhalten möchten, dann melden Sie sich mit dem [vollständig ausgefüllten Bestellformular](#) bis zum Freitag, 15.05.2026 bei Herrn Wittmann (wittmann@buechlberg.de) und reservieren bis zu 2 Bäume. Das Bestellformular finden Sie auf der Website der Gemeinde Büchlberg zum Download. Für grundsätzliche Fragen zur Förderung steht Ihnen die Projektmanagerin der Öko-Modellregion, Pia Auberger, unter oekomodellregion@passauer-oberland.de oder telefonisch unter 08509/9009-20 zur Verfügung.

Für den Erhalt eines geförderten Obstbaums gilt es zu beachten:

- Prüfen Sie, ob Sie genug Platz für einen hochstämmigen Obstbaum haben. Der Obstbaum braucht 80-100m² Standraum. Der Baum kann eine Höhe von 10-15 m und einen Kronendurchmesser von 8-10 m erreichen. Informieren Sie sich vorab über die verfügbaren Sorten und prüfen Sie welche Sorte zu Ihrem Standort passt. (siehe Anlage 1) Bitte beachten Sie auch den Pflegeaufwand, damit sich der Baum ordnungsgemäß entwickeln kann.
- **Die wurzelnackten Obstbäume werden voraussichtlich am 30.10.2026 geliefert.** Über den Ort der Abholung werden Sie noch informiert. Haben Sie einen Baum reserviert, verpflichten Sie sich zur Abnahme und ordnungsgemäßen, sowie zeitnahen Pflanzung auf dem in Ihrem Eigentum befindlichen Grundstück mit der von Ihnen angegebenen Flurnummer/Gemarkung. Dies kann mittels Orthofotos von der fördergebenden Stelle kontrolliert werden. Dabei darf es sich nicht um ein Waldstück, ein Biotop und eine Ausgleichsfläche handeln.
- Die Zweckbindungsfrist beträgt 5 Jahre ab der Auszahlung der Fördermittel an die ILE. Bei Ausbleiben der Bäume ist der Antragsteller dazu verpflichtet die Bäume auf eigene Kosten zu ersetzen.
- Das Ausbleiben der Bäume oder sonstige unplanmäßigen Änderungen sind unverzüglich bei der Gemeinde zu melden.

Alle Informationen zu den Rahmenbedingungen der Förderung finden Sie unter <https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/309120/index.php>
Oder scannen Sie diesen QR-Code:





Bitte informieren Sie sich selbstständig (z.B. beim ortsansässigen Obst- und Gartenbauverein) welche Sorte zu Ihrem Standort passt und wie Sie diese verwenden können (Tafelobst, Verarbeitung, Saftgewinnung, etc.).



Sortenliste Apfel:

Reifezeitpunkt früh (August bis Oktober)

Gravensteiner
Jakob Fischer
Pfersichroter Sommerapfel

Reifezeitpunkt mittel (Oktober bis Dezember)

Geheimrat Oldenburg
Melrose
Graue Herbstrenette
Lavanttaler Bananenapfel
Roter Herbstkalvill
Roter Mond

Reifezeitpunkt spät (November bis März)

Kaiser Wilhelm
Gelber Bellefleur
Schweizer Orangenapfel
Zabergäuer Renette



Sortenliste Birne:

Doppelte Philippsbirne
Gellerts Butterbirne
Köstliche von Charneux
Madame Verte
Vereinsdechantsbirne (Lagerbirne)

Luxemburger Mostbirne
Schweizer Wasserbirne



Sortenliste Zwetschge:

Hermann
Kirkespflaume
Schönberger

ZUR ANLIEFERUNG: Die Obstbäume werden mit einer Größe von 3-3,5m angeliefert. Für den Transport nach Hause brauchen Sie dementsprechend ein passendes Fahrzeug oder einen Anhänger. Da die Pflanzen wurzelnackt sind benötigen Sie ebenfalls feuchte Tücher zum Einschlagen der Wurzeln.



BESTELLFORMULAR

Bitte vollständig ausfüllen und bis zum 15.05.2026 an Herrn Wittmann (wittmann@buechlberg.de) senden bzw. im Rathaus Ihrer Gemeinde abgeben! Die verfügbaren Obstbäume werden entsprechend dem Eingangsdatum Ihrer Reservierung zugewiesen.

Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefonnummer	
E-Mailadresse	

Ich möchte folgenden Baum / folgende Bäume reservieren:

(Sie können pro Haushalt bis zu 2 Bäume reservieren)

Bitte geben Sie unbedingt die Flurnummer/Gemarkung des Grundstücks an, auf das Sie den Obstbaum setzten werden! Dies kann per Orthofoto kontrolliert werden! Die Flurnummer/Gemarkung kann beim Bauamt Ihrer Gemeinde erfragt werden.

x	Obstart *	Sorte	Flurnummer/Gemarkung

* Apfel, Birne, Zwetschge

Bitte beachten Sie: Aus Ihrer Reservierung ergibt sich kein Anspruch auf die Sorte, die Sie gewählt haben. Sollte aus irgendeinem Grund dieser Baum nicht verfügbar sein, hält sich die Gemeinde das Recht vor, Ihnen eine andere, vergleichbare Sorte zuzuteilen.

Falls die Förderung nicht ausgeschöpft wird, haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Bäume zu reservieren. Das Restkontingent wird entsprechend dem Eingangsdatum der Reservierung zugeteilt.

Nutzen Sie dafür diese Tabelle:

x	Obstart	Sorte	Flurnummer/Gemarkung



Kauf von Pflanzzubehör:

Sie haben die Möglichkeit Pflanzzubehör direkt bei der Baumschule mit zu bestellen. Die Kosten hierfür tragen Sie vollumfänglich. Die Rechnungslegung erfolgt direkt von der Baumschule an Sie. Alternativ kann das Pflanzzubehör selber besorgt werden.

Preisangaben inkl. MwSt. von der Baumschule Schmitt am 05.12.2025.
Die Baumschule behält sich Preisanpassungen während der Saison vor.

Pflanzzubehör	Preis	Anzahl
Baumpfahl gefräst, gespitzt, roh, Länge in cm 200/6	5,35 €	
Baumpfahl gefräst, gespitzt, roh, Länge in cm 225/6	5,65 €	
Riegel, Länge in cm 75x80	1,70 €	
Verbisschutz Drahtosen verzinkt Maschenweite 25mm Länge in cm 120/150/08	3,00 €	
Verbisschutzrohr „Anti-Knabb“ Länge in cm 100	3,10 €	
Verbisschutzrohr „Anti-Knabb“ Länge in cm 120	3,90 €	
Verbisschutzrohr „Anti-Knabb“ Länge in cm 150	4,60 €	
Holzmanschetten Länge in cm 150/40	5,90 €	
Wühlmauskorb roh + verzinkt	9,50 €	

*Ein Kokosstrick zum Anbinden wird zur Verfügung gestellt. (Sammelbestellung)

Hiermit bestätige ich, die Förderbedingungen der Förderung *Streuobst für alle!* anzuerkennen und einzuhalten. Ich bestätige ebenfalls Eigentümer/in des von mir angegebenen Grundstücks (siehe Flurnummer / Gemarkung). Ebenfalls verpflichte ich mich zur Abnahme der von mir bestellten Bäume bzw. des von mir bestellten Pflanzzubehörs und zur ordnungsgemäßen Pflanzung auf dem von mir angegebenen Grundstück.

Mir ist bekannt, dass bei Nichteinhaltung der Auflagen Fördergelder mit den üblichen Zinsen zurückzuzahlen sind.

Bei Nichtabholung der bestellten Waren hält sich die Gemeinde vor, die entstandenen Kosten an den Besteller weiter zu verrechnen.

Ort, Datum

Unterschrift



Saisonkarten 2026 direkt im Freibad erhältlich

Die Freibadsaison 2026 steht vor der Tür. Heuer können die Saisonkarten 2026 zu folgenden Zeiten direkt im Freibad erworben werden:

Sa., 02.05.26: 9-12 Uhr

Fr., 08.05.26: 9-12 Uhr

Sa., 09.05.26: 9-12 Uhr



Um längere Wartezeiten beim Saisonbeginn zu vermeiden, bitten wir Sie, diesen Vorverkauf zu nutzen.



Neues aus dem



Einladung zum **Info-Abend** mit dem Thema: **Regionaler Wasserhaushalt, Bodennutzung und Klima**

12. Mai 2026 / 19 Uhr, Gasthof Kerber in Fürstenstein



Fotos/Quelle: li S.Möller, re Ch. Meindl aus NaturVielfalt Bayern; Biodiversitätsprogramm Bayern 2030

Wann?

12. Mai 2025, 19 Uhr

Wo?

Gasthof Kerber, Fürstenstein

Einlass ab:

18 Uhr

Referent:

Tobias Windmaißer, Biologe,
Nebenerwerbslandwirt, BN-
und Nationalparkmitarbeiter

Anmeldung:

bis 8. Mai 2026 unter
08504/9155-20 oder
[bergmann@passauer-
oberland.de](mailto:bergmann@passauer-oberland.de)

Wir, die elf ILE-Gemeinden im **Passauer Oberland** freuen uns auf Ihr Interesse zu diesem Thema und Ihre Teilnahme!

Die Förderung und der Erhalt unserer Kulturlandschaft liegen uns am Herzen!

Daher haben wir **Tobias Windmaißer** zu diesem Info-Abend eingeladen, der sich beruflich wie privat mit dem Thema **Wasserrückhalt** beschäftigt. Austrocknende Bäche, Hochwässer in Folge von Starkregenereignissen, Trockenstress bei Waldbäumen und das Verschwinden vieler aquatischer Arten sind vielfach auf dieselben Faktoren zurückzuführen und damit eng miteinander verknüpft.

Die Problematik und **welche Stellschrauben** uns noch bleiben, um zumindest teilweise weitermachen zu können wie bisher, wird er in seinem Vortrag beleuchten!



Ein Schmuckstück zum Osterfest

Bereits heuer zum vierten Mal schmückt ein bunter Osterbrunnen das Ortszentrum von Büchlberg. Zwei Tage lang waren die fleißigen Frauen (v.l. stehend) Margret Plettl, Dagmar Binder, Rita Grundmüller, Christa

Haidn, Monika Freund, Rita Hasenöhl-Wagner und (sitzend v.l.) Stefanie Holly, Maria Reif und Karin Binder - alle sind Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege Büchlberg – zugange, um herbeigeschafftes

Grünzeug in rund 30 Meter Girlanden zu binden und am Brunnen anzubringen, auch 500 bunte und bemalte Eier wurden mühsam und kunstvoll eingebaut. Bürgermeister Josef Hasenöhl (rechts) schaute nach Vollendung des Werkes zu dessen „Abnahme“ vorbei. Der Rathauschef war voll des Lobes über den zum Osterfest herausgeputzten Brunnen. Nicht nur der kleine Josef freute sich, auch zahlreiche Passanten schauten vorbei und waren sich einig: „Er ist wieder schön geworden, unser Osterbrunnen.“
Text/Foto: Georg Binder



FARBEN, BÖDEN GRÜNBERGER

Dr.-Gantenberg-Straße 16
Email: info@farben-boeden.de

94124 Büchlberg
Tel.: 08505 / 4654

- Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- Farben, Lacke und Lasuren - auch getönt
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Markisen und Insektenschutz
- Böden aller Art (Vinyl-, Design- und CV-Beläge, Teppich, Laminat, Parkett und viele mehr)
- Malerbedarf & Zubehör
- Vollwärmeschutz / WDVS
- verschiedene Malertechniken
- Sonnenschutz wie Plissee, Rollo usw.

WWW.FARBEN-BOEDEN.DE





Wohnungsmarkt

4 Wohnungen zu vermieten

Bei allen 4 Wohnungen
Erstbezug,
alle Wohnungen ca. 80 m²,
hochwertige Ausstattung
mit Parkett und
Sichtdachstuhl,
je Wohnung steht
1 Garagenplatz und
1 Stellplatz zur Verfügung

Bei Interesse
Kontakt: 08584 989875

Suche Mietwohnung

2-3-Zimmer-Wohnung
mit Terrasse oder Balkon im
Raum Büchlberg gesucht,

alleinstehende Frau mit
Hund

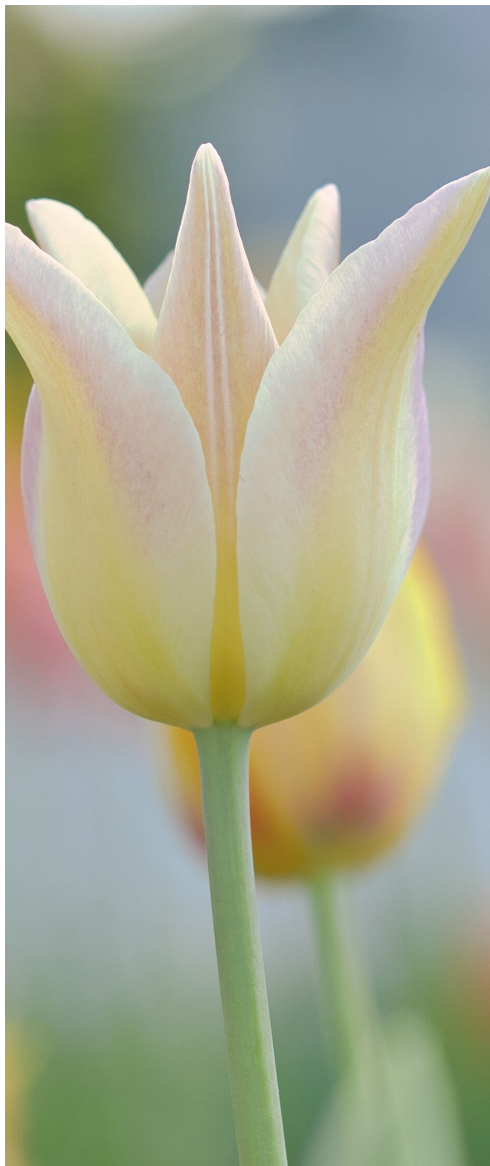
Bei Interesse
Kontakt: 0171 8806069

Verkäufe

Waldgrundstück zu verkaufen

Waldgrundstück, 1060 m² in
Saderreut zu verkaufen.

Bei Interesse
Kontakt: 0171 3456668



Steuererklärung 2024

Wir holen das optimale Ergebnis für Sie heraus.

VLH.

Ralf Drechsel
Beratungsstellenleiter
Hochring 16
94124 Büchlberg
Ralf.Drechsel@vlh.de

08582 9796415

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

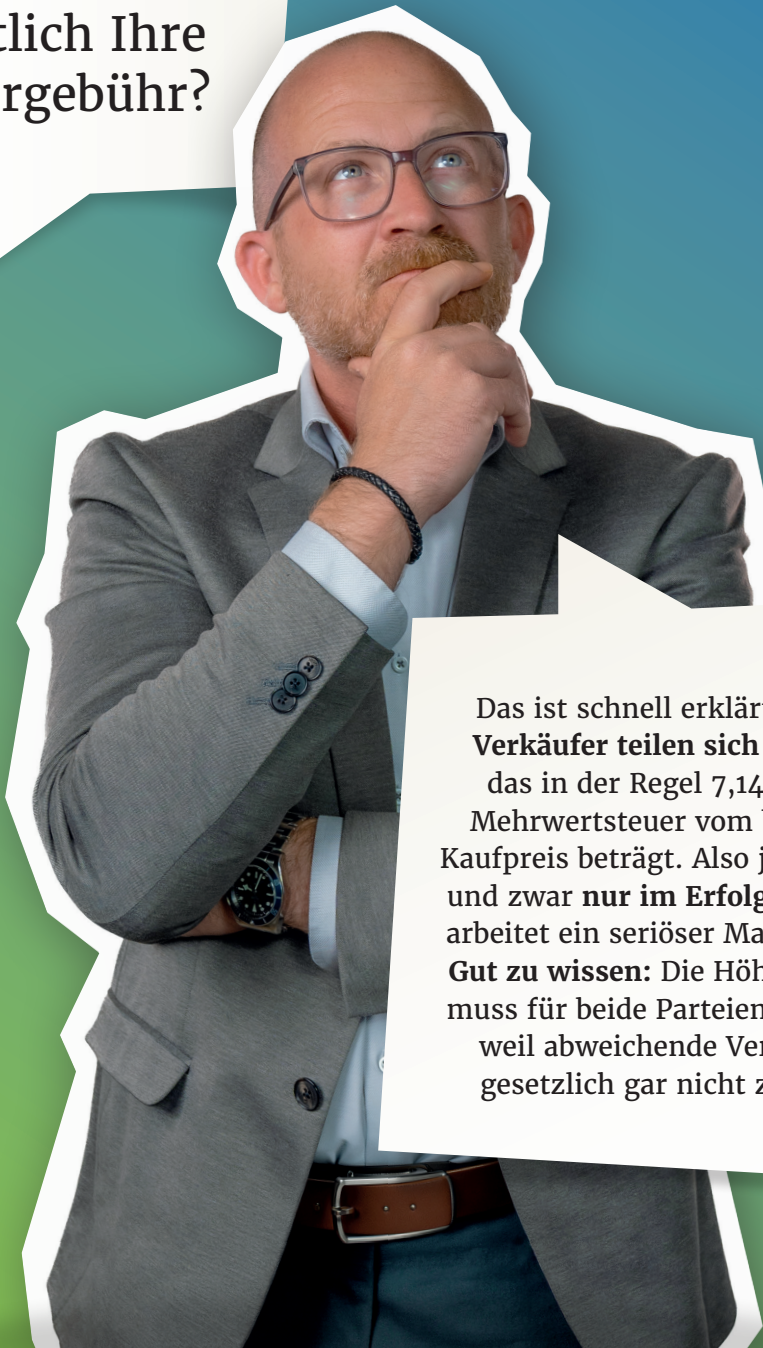
“

Herr Rekar,
wer zahlt
eigentlich Ihre
Maklergebühr?

FRAG DEN MAKLER

Mitja Rekar

Inhaber und
Geschäftsführer



Das ist schnell erklärt: **Käufer und Verkäufer teilen sich das Honorar**, das in der Regel 7,14 % inklusive Mehrwertsteuer vom beurkundeten Kaufpreis beträgt. Also jeweils 3,57 % – und zwar **nur im Erfolgsfall**. Bis dahin arbeitet ein seriöser Makler kostenfrei. **Gut zu wissen:** Die Höhe der Provision muss für beide Parteien identisch sein, weil abweichende Vereinbarungen gesetzlich gar nicht zulässig sind.

”



Für Sie vor Ort in Hutthurm - Kaltenecker Str. 1



sparkasse-passau.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Hutthurm.

Unsere Beratungszeiten:
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr

Weil's um mehr als Geld geht.



 Sparkasse
Passau

Trauerhaus Freund
Tannöd, Goldener Steig 3
94124 Büchlberg
Tel. 08505/6538



TRAUERHAUS
Bestattungs-Dienst

Beraten Helfen

Stellenanzeige:

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Mitarbeiter m/w/d auf Minijob-Basis für gärtnerische Pflegearbeiten bei freier Zeiteinteilung im Naturfriedhof am Weinberg.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen.

www.trauerhaus-freund.de



pbb-pd@t-online.de

pbb GmbH

pflegen beraten betreuen

Ambulanter Pflegedienst

Hauptstraße 2
94124 Büchlberg

Tel: 08505/916078
Fax: 08505/869474

Geschäftsführerin Andrea Oberneder

Beinbauer Holz GmbH

IHR HOLZFACHMARKT IN BÜCHLBERG.

WAND- & DECKEN- VERKLEIDUNGEN

aus nachhaltiger Forstwirtschaft

HOLZ-FASSADEN & -TERRASSEN

in vielfältigen Ausführungen

QUALITÄTS- HOLZBÖDEN

in allen Preisklassen



Besuchen
Sie unsere
**300 qm große
Ausstellung**
mit vielfältigem
Angebot in
Büchlberg/
Obermühle.





Außenfassade Douglasie,
Deckenverkleidung in Weißtanne.

**JETZT
20 % AUF
LAGERWARE***

*Angebot gültig
solange Vorrat reicht.



Edle Optik! Für alle Wohnbereiche geeignet:
Parkettboden „Eiche Antique Brown“

Beinbauer Holz GmbH | Obermühle 3 | 94124 Büchlberg
Tel. 0 85 05 - 9114-0 | www.beinbauerholz.de | Folgt uns auf:  



schnell – gut – zuverlässig – preiswert



- Krankenfahrten:
 - Chemo
 - Bestrahlung
 - Dialysefahrten
 - im Fahrzeug ist ein Rollstuhl vorh.

**Abrechnung mit jeder
Krankenkasse und BG möglich!**

*Sicher unterwegs ...
... mit Taxi Bauer!*

- Vermietungen
- Flughafentransfer

Kapellenstr. 14 • 94133 Außernbrünst

Tel.: +49 8582 8480

Mobil: +49 170 90 64 64 6

E-Mail: mietbauer@gmx.de • www.fahrdienst-bauer.de



JOSEF LOCKINGER HOLZHANDLUNG

Wir kaufen ganzjährig

FI/TA RUNDHOLZ

Längen 4,10 m und 5,10 m.

Frisch oder Käferholz.

Schnelle Abfuhr garantiert.

Informieren Sie sich bitte unter:
08505 3480 oder 0151 171 340 61
oder holz.lockinger@t-online.de



www.termoe.gmbh

IHR HEIZUNGSBAUMEISTER IN BÜCHLBERG

- HEIZUNGSMRÜSTUNG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN
- KLIMAAANLAGEN UND LÜFTUNSSYSTEME
- PERMANENTER HYDRAULISCHER ABGLEICH / BIS ZU 20% EINSPARUNG
- FUGENLOSE UND BARRIEREFREIE BADGESTALTUNGEN
- HEIZUNGS - UND SANITÄRREPARATUREN



EMANUEL TERMÖ

08505 918838

0171 2075907

attila@termoe.com



www.termoe.gmbh

IHR MALERMEISTER IN BÜCHLBERG

- FASSADENANSTRICHE
- MALERARBEITEN
- VORSCHUSSARBEITEN
- BÖDEN ALLER ART
- TROCKENBAU
- FUGENLOSE UND BARRIEREFREIE BÄDER
- PUTZ -UND SPACHELTECHNIKEN
- KELLER - UND TIEFGARAGENDÄMMUNG
- ALLES AUS EINER HAND



JOSUA TERMÖ



08505 918838

01516 4677458

attila@termoe.com



www.pflegezentrum-moritz.de



GEIMEINSAM STATT EINSAM

Tagespflege Büchlberg

08505-9188200

info@tagespflege-moritz.de

Ambulante Pflege Salzweg

0851-7566466

info@pflegezentrum-moritz.de

Concordia Kranken-
Zusatzversicherung

**BESTE ZUTATEN
FÜR IHRE
GESUNDHEIT!**



Hauptagentur **Thomas Eibl**

Bärenreuth 6 · 94124 Büchlberg · Tel: +49 (8581) 4955

thomas.eibl@concordia.de



CONCORDIA
Versicherungen

Anzeigen an:

**Gemeinde Büchlberg, Doris Blöchl,
bloechl@buechlberg.de, Tel. 08505 9008-24**

Herausgeber und verantwortlich:

Josef Hasenöhr, 1. Bürgermeister

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 11. Mai 2026,
Anzeigenannahmeschluss ist der 01. Mai 2026.**

Teilw. enthaltene

Fotos: Quelle Pixabay

